

Das war „Akkordeon ist cool“

Auch heuer fand die Fortbildungsveranstaltung vom 25. bis 27. Jänner regen Zulauf. Mehr als 40 Akkordeonisten – Lehrer, Studenten sowie ambitionierte Amateure – kamen aus Niederösterreich, Wien und der Steiermark in den Festsaal Bisamberg, um gemeinsam zu musizieren. Auch mehrere Mitglieder unseres Vereins waren mit großer Begeisterung dabei.

Der erste Vormittag war dem Thema „Songs begleiten – freies Liedspiel mit dem Akkordeon“ gewidmet. Grundkenntnisse der Harmonielehre waren dabei durchaus von Vorteil!

Nach der Mittagspause durften schließlich alle das Akkordeon zur Hand nehmen. Unsere beiden Dozenten Wolfgang Russ und Hans-Günther Kölz hatten viel neu arrangiertes oder komponiertes Notenmaterial in unterschiedlichsten Stilrichtungen mit im Gepäck. Stimmungsvolles wie „Gabriel’s Oboe“, „Don’t know much“ oder „Love’s theme“ standen ebenso auf dem Übungsprogramm wie „Chante“, „Conga“, „Tango pour Claude“ oder „Don’t worry, be happy“.

Wer jetzt meint, nach der anstrengenden Probenarbeit hätten sich die Seminarteilnehmer gemütlich zusammensetzen können, der irrt leider. Wir mussten uns unser Abendessen selbst zubereiten! Dank der Unterstützung



therapeutin darauf achtete, dass wir nicht allzu lange still saßen. Falls nicht der Rücken, sondern das Akkordeon selbst kleinerer Reparaturen bedurfte – auch dafür war gesorgt. Außerdem gab es wie jedes Jahr die Möglichkeit, in neuer Akkordeonliteratur zu schmökern und sie zu kaufen.

Auch schon traditionell fand am Samstag ein Konzert statt. Heuer genossen wir den Abend mit dem Duo [:KLAK:]. Die beiden jungen Kärntner Stefan Kollmann (Akkordeon) und Markus Fellner (Klarinette/Perkussion) begeisterten mit ihren Melodien und ihrer Virtuosität das

Publikum.

Der Sonntag verging dann wie im Flug, wir kamen kaum dazu, alles Geübte nocheinmal durchzuspielen. Die Interessentenliste, die die Seminarleiterin Gabi Hofbauer-Mittermüller schon für das nächste Jahr auflegte, füllte sich rasch – ein Zeichen dafür, dass neben der inhaltlichen Qualität des Seminars auch der Wohlfühlfaktor bei dieser Veranstaltung groß ist.

Petra Bauer



der Bisamberger Kulturgemeinderätin Renate Knorr, die uns die Räumlichkeiten des Dorferneuerungsvereins zur Verfügung stellte, sowie der tatkräftigen Vorbereitung und Hilfe unserer Wirtin Anita Scheiterer und unserem Abendorganisator Martin Hlavacek hatten wir beim gemeinsamen Kochen viel Spaß und wurden letztendlich alle satt!

Der Samstag brachte wie gewohnt wieder viel Orchesterarbeit, aufgelockert durch die „bewegenden Momente“ unserer Mitspielerin Sandra Krones, die als Physio-

**HARMONIKA-FORUM HEFT 90
erscheint Anfang Oktober 2019 !**

Redaktionsschluss: 5. September 2019